

13.06.01

G

Vorschlag
an den Bundesrat

**Benennung eines Mitglieds des Stiftungsrates der Stiftung
"Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"**

Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit, Ernährung
und Verbraucherschutz
- Der Staatsminister -

München, den 8. Juni 2001

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsident
Kurt Beck

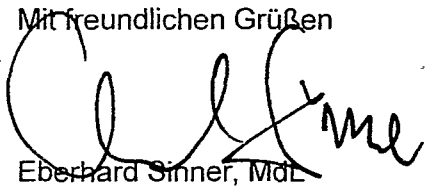
Sehr geehrter Herr Präsident,

der Bundesrat hat mit Beschluss vom 14. Juli 2000 gemäß § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen Herrn Ministerialdirigent Dr. Gerhard Marino vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit als Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung „Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen“ benannt (Drs. 353/00 Beschluss).

Herr Dr. Marino ist mit Errichtung des neuen Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz in dieses Ressort übergewechselt. Die Zuständigkeit für die o.g. Stiftung ist dagegen beim neu bezeichneten Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen verblieben.

Ich schlage daher im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vor, an Stelle von Herrn Dr. Marino Herrn Ministerialrat Dr. Eduard Kunz als Mitglied des Stiftungsrates zu benennen und bitte Sie einen entsprechenden Beschluss des Bundesrates herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Sinner', written over the printed name.

Eberhard Sinner, MdL

13.07.01

Beschluss
des Bundesrates

Benennung eines Mitglieds des Stiftungsrates der Stiftung
"Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"

Der Bundesrat hat in seiner 766. Sitzung am 13. Juli 2001 beschlossen, gemäß § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen

Herrn Ministerialrat Dr. Eduard Kunz,
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

als Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen" an Stelle von Herrn MDgt. Dr. Gerhard Marino zu benennen.